



Fokuskonzept Mobilität insbesondere Rad- und Nahmobilität

Die Samtgemeinde Ostheide lässt ein „Fokuskonzept Mobilität insbesondere zu Rad- und Nahmobilität“ erstellen – Ihre Unterstützung ist gefragt.

Am 04.02.2026 findet ab 18:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, Schulstraße 2, 21397 Barendorf

eine öffentliche Veranstaltung der Samtgemeinde Ostheide zum Thema „Fokuskonzept Mobilität, insbesondere zu Rad- und Nahmobilität“ statt.

Ziel des Konzeptes ist es, den Rad- und Fußverkehr im Gebiet der Samtgemeinde, bzw. insbesondere in und zwischen den Ortsteilen, zu sichern und zu fördern und dabei auch die verkehrliche Gesamtsituation in den größeren Siedlungsbereichen zu betrachten.

Das Planungsbüro PGV-Alrutz aus Hannover, das die Samtgemeinde berät, wird durch den Workshop leiten, seine Eindrücke zum Rad- und Fußverkehr in der Samtgemeinde und grundsätzliche Überlegungen für das Gesamtkonzept vorstellen.

Die Bürgerinnen und Bürger der Samtgemeinde sind eingeladen, sich mit Ihren Meinungen, Anregungen, Wünschen und Vorschlägen beim Workshop einzubringen und gemeinsam mit der Samtgemeindeverwaltung und dem Gutachterbüro sichere und zukunftsweisende Mobilität in der Samtgemeinde zu diskutieren.

Insgesamt möchte die Samtgemeinde vor allem das Radfahren innerhalb und zwischen den Ortsteilen sicherer und angenehmer gestalten. Der Samtgemeinde ist der Austausch mit der Bevölkerung im Zuge der Konzepterstellung hierzu sehr wichtig, um die Bedürfnisse zu erfassen und entsprechende Lösungsansätze anzugehen.

Zur besseren Planung der Veranstaltung wird um Anmeldung bis zum **21.01.2026** unter Tel. 04137/8008-17 bzw. Hauptamt@ostheide.de gebeten. Eine spontane Teilnahme am Workshop ist natürlich auch ohne Anmeldung möglich!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages